

White Paper

MOBIPRO XConnector

Dieses White Paper beinhaltet eine generelle Beschreibung der Funktionalität und Konfigurationsmöglichkeiten des XConnectors.

WHITE PAPER	1
1 ÜBERSICHT	3
1.1 Beschreibung	3
1.2 Szenario	3
1.2.1 Synchronisierung.....	3
2 INSTALLATION DES MOBIPRO XCONNECTORS	4
2.1 Generelle Systemanforderungen	4
2.2 Verbindung zu MS Exchange	4
2.3 Verbinden zu TaskTimer	5
3 KONFIGURATION DES XCONNECTORS	5
3.1 Übersicht	5
3.3 Registerkarte UserMap	7
3.4 Users Mapped	9
3.6 About	10
4 WIE FUNKTIONIERT DER XCONNECTOR	11
4.1 Die "Cross Reference" Datenbank	11
4.2 Der Synchronisationsintervall	11
4.2.1 Grundlegendes zum Synchronisationsintervall	11

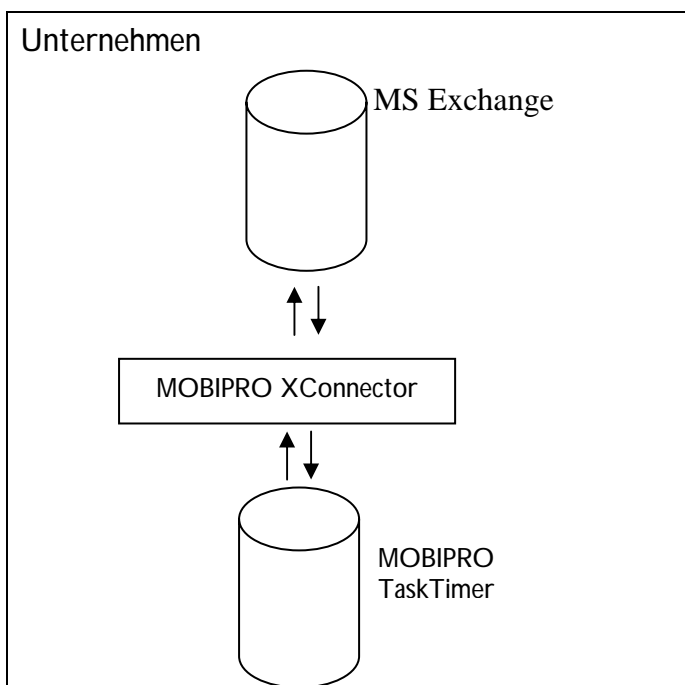
1 Übersicht

1.1 Beschreibung

Der XConnector von MOBIPRO ist ein Synchronisationsprogramm, welches serverbasiert Termine, Blockreservierungen, Aufgaben und Adressen über mehrere Benutzer periodisch aktualisiert.

1.2 Szenario

1.2.1 Synchronisierung



2 Installation des MOBIPRO XConnectors

2.1 Generelle Systemanforderungen

XConnector muss auf einem Windows Server-System installiert werden. Die besten Erfahrungen wurden auf Windows 2003 Servern mit allen verfügbaren ServicePacks von Microsoft gemacht.

2.2 Verbindung zu MS Exchange

Konfiguration des XConnectors

Um auf die Daten von Exchange zugreifen zu können empfehlen wir die Installation entweder

1. auf dem Exchange-Server selber (beachten Sie auch hier, dass alle verfügbaren Service-Packs von Microsoft installiert sein müssen und Exchange ab Version 2003 unterstützt wird!)
ODER
2. auf einem Member-Server innerhalb Ihrer Domäne mit Verbindung zu Ihrem Exchange-Server. Eine Installation des Outlooks ist für die „Kommunikation“ des XConnectors nicht notwendig. Entsprechend kann es sich hierbei auch um einen File-Server handeln.

Der Dienst des XConnectors verbindet sich zu Exchange über die Microsoft-eigenen Bibliotheken (cdo.dll, Collaboration Data Objects).

Damit XConnector Daten aus den einzelnen Kalendern der zu synchronisierenden Mitarbeiter auslesen kann, können Sie entweder einen speziellen Benutzer dafür einrichten oder einen bestehenden Benutzer, der beispielsweise für die Sicherung verwendet wird verwenden. Wichtig ist, dass dieser Account, der letztendlich für die Synchronisation (Aus- und Einlesen der Daten) zuständig ist, genügend Berechtigungen auf beiden Systemen zugewiesen erhält.

Einrichten des Exchange

Beachten Sie bitte, dass ausser der jeweilige Benutzer seit der Version 2003 von Exchange kein weiterer Benutzer als Standard Zugriff auf „fremde“ Kalender und deren Daten hat. Ein explizites Setzen dieser Berechtigungen ist notwendig!

2.3 Verbinden zu TaskTimer

XConnector einrichten

Der Dienst des XConnectors wie auch die Konfigurationsoberfläche müssen auf die TaskTimer-Datenbank zugreifen können. Derzeit werden folgende Datenbanken für TaskTimer und XConnector unterstützt: Adaptive Server Anywhere 9.x (ASA), Oracle 9 sowie MS-SQL-Server 2003. Die Datenbanken werden jeweils über einen gültigen ODBC-Treiber angesprochen und Daten über diesen Weg ein- bzw. ausgelesen.

Zugriff auf TaskTimer-Datenbanken aus älteren Versionen

- 1) Zugriff auf TaskTimer-Datenbanken aus "älteren" bzw. Vorgängerversionen ist nicht erlaubt und wird von XConnector nicht unterstützt. Die derzeit aktuelle Version 6.2.x mit den Datenbanktabellen T620* ist die einzige Version die mittels XConnector synchronisiert werden kann.

3 Konfiguration des XConnectors

3.1 Übersicht

Die Konfigurationsoberfläche beinhaltet 3 bzw. 5 Registerkarten. Jede von diesen Registerkarten beinhaltet spezielle Informationen bzw. Möglichkeiten der Konfiguration.

Folgende 5 Registerkarten sind verfügbar:

- Login Einstellung der Login-Informationen und Synchronisationsintervalle.
- User Map* Zuweisung der Benutzer zwischen beiden Systemen.
- Users Mapped* Anzeige der gemappten Benutzer und der zu synchronisierenden Einträge.
- Service & Miscellaneous Konfiguration des Dienstes, Synchronisationsoptionen und Art der Synchronisation
- About Information der einzelnen Versionsstände.

* = nur Ersichtlich, wenn ein erfolgreiches Login durchgeführt werden konnte

Die einzelnen Registerkarten werden im Detail auf den nachfolgenden Seiten beschrieben.

Zur Übernahme von Änderungen

Die Konfigurationsoberfläche wird Änderungen an den Einstellungen erst übernehmen, wenn Sie entweder auf Apply oder auf OK klicken.

3.2 Registerkarte Login

Die Login-Seite wird verwendet um die Verbindungen für die spätere Synchronisation zur TaskTimer-Datenbank und zu Exchange herzustellen. Linkerhand wird immer die Verbindung zur TaskTimer Datenbank und rechterhand zu Exchange eingerichtet.

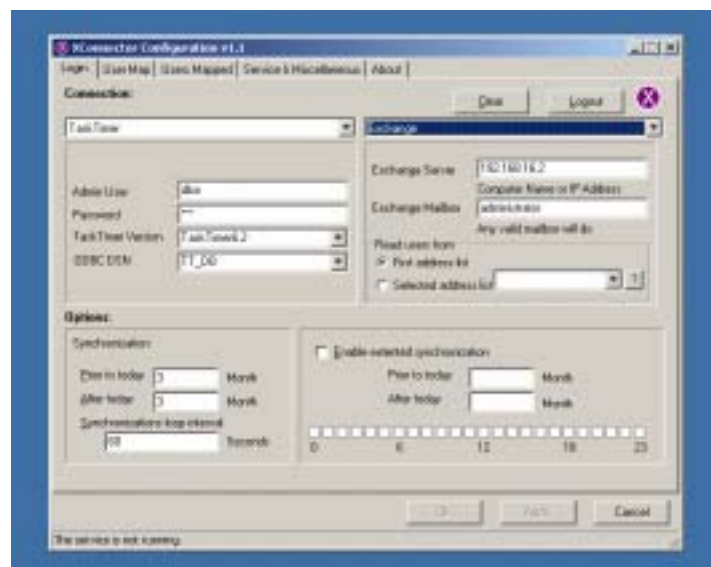
Die Verbindungen werden jeweils folgendermassen eingerichtet bzw. verändert:

TaskTimer (links)

- 1) Eingabe des Datenbank-Benutzers
- 2) Eingabe des Datenbank-Benutzer Passwortes
- 3) Eingabe des zu verwendenden DSN's

Exchange (rechts)

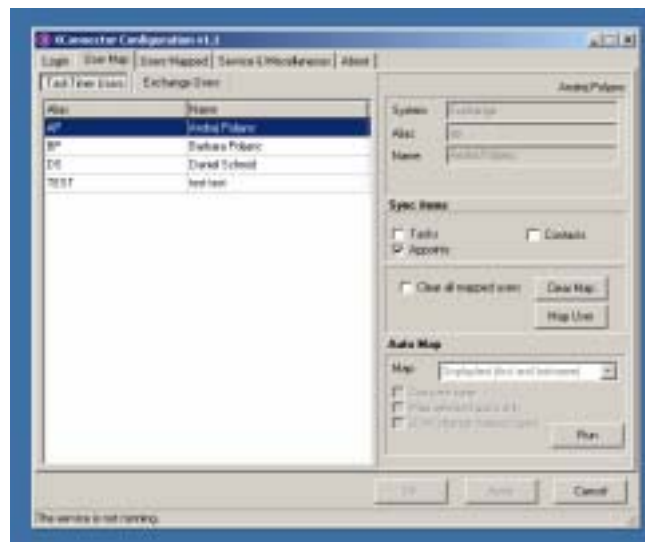
- 1) IP-Adresse oder Name des Exchange-Servers
- 2) Zu verwendende Mailbox für den Zugriff auf die Postfächer
- 3) Adressliste, in welchen die zu synchronisierenden Postfächer zu finden sind (In der Regel genügt die Auswahl "First address list")



Zudem befinden sich auf dieser Registerkarte noch die Einstellungen für die zu synchronisierenden Intervalle. Wir empfehlen Ihnen für die kurzen Synchronisationsintervalle eine möglichst kurze Zeitachse zu wählen (beispielsweise 0 Monate in die Vergangenheit und 3 Monate in die Zukunft). Lange Synchronisationsintervalle (z.B. 1 Monat in die Vergangenheit und 24 Monate in die Zukunft) können über die Boxen unterhalb der Intervallangabe zeitlich gesteuert werden. Auch hierzu die Empfehlung, solche Arten von "langen" Synchronisationen ausserhalb von Bürozeiten zu legen (beispielsweise in der Nacht oder über die Mittagszeit). Dies damit der Exchange-Server bzw. die TaskTimer-Datenbank nicht zu stark belastet werden und mögliche Geschwindigkeitsprobleme umgangen werden können.

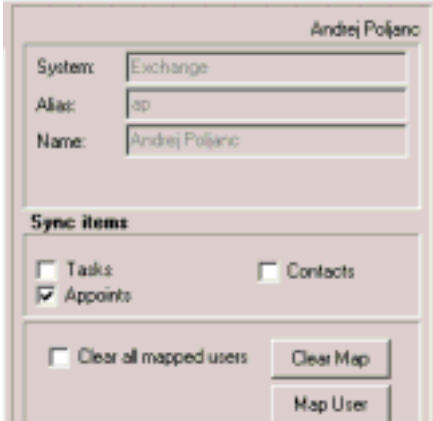
3.3 Registerkarte UserMap

Die Seite zur Zuweisung von Benutzerkonten zwischen den beiden Systemen beinhaltet die Möglichkeit der Auswahl der zu synchronisierenden Aktivitäten PRO Mitarbeiter.



Wie oben angezeigt können Sie sich pro eingerichtete Verbindung die verfügbaren Mitarbeiter für das Mapping anzeigen lassen.

Sobald einer der zu synchronisierenden Mitarbeiter in beiden System zugewiesen (gemappt) wurde, wird auf der rechten Seite neben der verfügbaren Mitarbeiter angezeigt, wie der Benutzer auf dem "anderen" System definiert wurde und welche Typen von Einträgen künftig synchronisiert werden sollen



The screenshot shows a user mapping window for 'Andrej Poljanc'. It contains three input fields: 'System' with 'Exchange', 'Alias' with 'sp', and 'Name' with 'Andrej Poljanc'. Below these is a 'Sync items' section with three checkboxes: 'Tasks' (unchecked), 'Appoints' (checked), and 'Contacts' (unchecked). At the bottom, there are two buttons: 'Clear Map' and 'Map User', along with a checkbox labeled 'Clear all mapped users'.

Falls ein Mapping nicht mehr benötigt wird, können Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste einmal anklicken und dann mittels dem Button "Clear Map" aufheben.

Um einen Benutzer neu zu mappen wählen Sie diesen zuerst in der Auswahl TaskTimer-Benutzer, klicken dann auf die Auswahl Exchange Users, wählen dort die gleiche Person, selektieren dann die zu synchronisierenden Aktivitäten und klicken danach auf Map User.

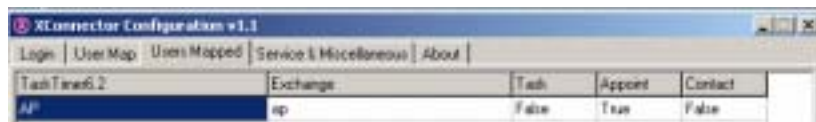
Auf der rechten Seite haben Sie die Möglichkeit via einem automatisierten Prozess (RUN) eine grosse Anzahl von Benutzern komfortabel zuweisen. Die Zuweisung erfolgt jeweils durch den Vergleich von Vor- bzw. Nachnamen.



The screenshot shows the 'Auto Map' dialog box. It has a dropdown menu labeled 'Map' with the text 'Displayed (first and lastname)'. Below the dropdown are three checkboxes: 'Compare case' (unchecked), 'Map selected users only' (unchecked), and 'Don't change mapped users' (unchecked). A 'Run' button is located at the bottom right.

3.4 Users Mapped

Auf dieser Seite wird Ihnen angezeigt, welche Benutzer bereits erfolgreich gemappt wurden und welche Art von Aktivitäten mittels XConnector synchronisiert werden sollen.



TaskTimer6.2	Exchange	Task	Appoint	Contact
ap	ap	False	True	False

3.5 Service & Miscellaneous

Diese Seite hilft Ihnen bei der Einrichtung Ihres Dienstes, der künftig eine Verbindung zu Ihrer TaskTimer-Datenbank und zu Ihrem Exchange herstellen und Aktivitäten beidseitig synchronisieren wird.



Login as: [User Name] | Users Mapped | Service & Miscellaneous | About |

Account: [AP] [Add] [Remove] | Status: Automatic Manual Disabled

Element: [] | Apply

Configuration: [] | Apply

Service control panel: [Start]

Log's File Check's: Full Debug Full Run

Transmission System: Both Systems TaskTimer to Exchange Exchange to TaskTimer

[OK] [Cancel]

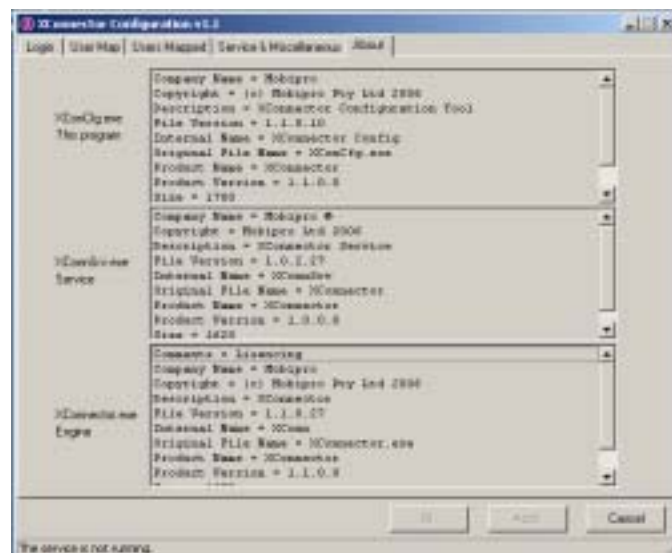
The service is not running.

Zudem haben Sie innerhalb dieser Registerkarte die Möglichkeit zu wählen, welche Art von Log geführt werden soll (Full Debug = umfassendes Logging bis zu ID's von einzelnen Einträgen) oder aber, ob die nächste Synchronisation, die durchgeführt werden soll, die erste innerhalb Ihres Netzwerks ist. Damit wird sichergestellt, dass möglichst wenig DUPLIZITÄTEN erstellt werden da zuerst überprüft wird, welche Einträge bereits auf beiden Systemen vorhanden sind. Als letzte Option innerhalb dieser Registerkarte können Sie wählen, ob Sie eine Synchronisation (beidseitige Aktualisierung der Daten) haben möchten oder "nur" eine Übertragung von TaskTimer zu Exchange bzw. versa haben möchten. Beachten Sie bitte, dass die Verfügbarkeit dieser Funktionen jeweils abhängig sind von der von Ihnen bezogenen Lizenz!

Vertrauliche Einträge: XConnector stellt durch die eingebaute Logik sicher, dass vertrauliche bzw. private Einträge zwar synchronisiert werden, aber jeweils auf beiden Systemen mit dem gleichen Attribut versehen werden. Demnach werden auch solche Arten von Einträgen mit "übertragen", aber für Ihr Umfeld analog den gültigen Richtlinien des jeweiligen Programmes gehandhabt.

3.6 About

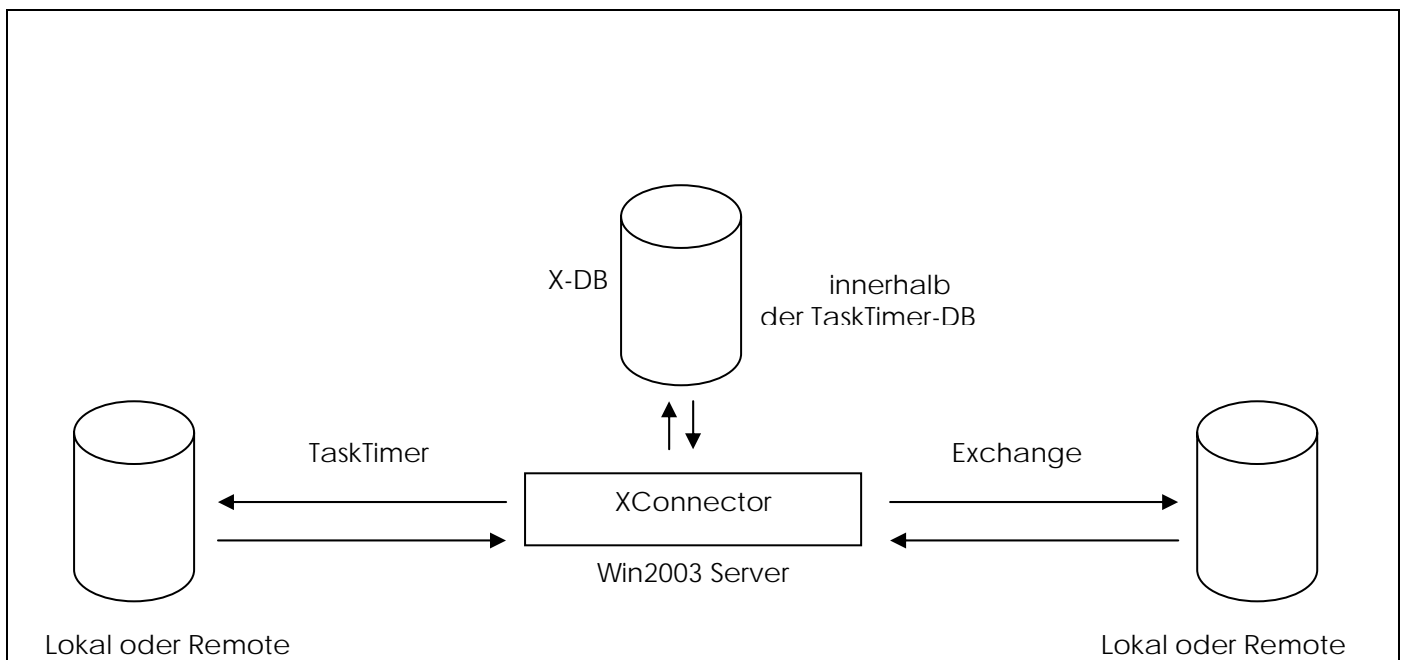
Diese Seite beinhaltet wesentliche Informationen zu einzelnen Versionen von XConnector.



4 Wie funktioniert der XConnector

4.1 Die "Cross Reference" Datenbank

Alle Informationen die für die Synchronisation durch XConnector notwendig sind, werden direkt in der TaskTimer-Datenbank gespeichert und aktualisiert. So sind beispielsweise alle bereits gemappten Benutzer sowie die jeweils zu synchronisierenden Aktivitäten wie auch die bereits synchronisierten Einträge innerhalb dieser Datenbank gelistet.



4.2 Der Synchronisationsintervall

4.2.1 Grundlegendes zum Synchronisationsintervall

Für jeden gemappten Benutzer werden jeweils basierend auf den von Ihnen vorgegebenen Intervall beide Datenbanken nach Einträgen gescannt. Sobald ein Eintrag gefunden wurde, wird dieser mit der X-DB innerhalb der TaskTimer-Datenbank verglichen und eine der folgenden Aktionen initiiert:

- **Neuer Eintrag:** Die ID wurde innerhalb der X-DB nicht gefunden, der Termin, die Blockreservation bzw. die Aufgabe oder die Adresse wurden als neuer Eintrag identifiziert. Es erfolgt ein neuer Eintrag innerhalb der "anderen" Datenbank sowie einem Eintrag innerhalb der X-DB für kommende Synchronisationen.
- **Eintrag gelöscht:** Falls eine ID innerhalb der X-DB gefunden wird, aber kein analoger Eintrag in einem der beiden Kalender gefunden werden kann, wird in der zweiten Datenbank dieser Eintrag ebenfalls gelöscht und die Referenz aus der X-DB entfernt.
- **Eintrag modifiziert:** Falls die ID innerhalb der X-DB zu einem Eintrag gefunden wurde, wird jeweils anlässlich jeder Synchronisation überprüft, ob etwas an einem der beiden Einträge verändert wurde und nicht mehr mit den Informationen aus der X-DB überein stimmt.. Falls dem so sein sollte, wird einerseits die andere Datenbank aktualisiert und die X-DB nachgeführt.